

Berlin, den 4.11.2020

Sonderregelungen und Aktuelles für November 2020

Liebe Schulgemeinschaft,

folgend möchten wir Sie zu den nachstehenden Punkten informieren:

- A) Erklärung zu den jetzt feststehenden Regelungen für den Monat November
- B) Überblick zum Bearbeitungsstand anstehender Aufgaben

A) Erklärung zu den jetzt feststehenden Regelungen für den Monat November

Nicht wenige Rückmeldungen und Fragen erhielten wir zu unserer Mail vom 31.10.2020 *ZWEITE Vorabinformation zum Schulablauf ab 02.11.2020 gemäß Corona-Stufenplan*. Für diese Nachfragen und Stellungnahmen bedanken wir uns, da diese unseren Blick für deren Wirkung und Beurteilung schärfen!

Dabei ging es einerseits um den Wirkungsbereich der getroffenen Festlegungen – es handelte sich dabei um die Punkte: Elternaktionen (vor allem des Baukreises), Elterngremien, Elternabende, Schulgesamtkonferenz, Mitgliederversammlung und Instrumentalunterricht. Andererseits wurde berechtigterweise eine ausführlichere Beantwortung der Frage nach dem "Warum" eingefordert.

Das Corona-Krisenteam hat sich am vergangenen Montag ausführlich über die o. g. Fragen mit dem Vorstand beraten.

Dabei scheint uns die Erläuterung der Frage nach dem "Warum" von zentraler Bedeutung und nicht die detaillierte Erläuterung jeder einzelnen Maßnahme. **Alle unsere Maßnahmen sollen dem Ziel dienen, eine umfängliche Beschulung und Betreuung der Kinder** (Jugendlichen und jungen Erwachsenen) **vor Ort in der Schule zu gewährleisten!** Dies ist unser Fokus, auf den wir uns auch innerhalb unserer Beratung bei selbstverständlich im Detail differenzierten Meinungen (versuchen zu) besinnen. Dies bedeutet u. U. auch, dass wir hier und da Abstriche machen bei Aktionen, Veranstaltungen und Angeboten, welche uns wichtig sind. Irrtum und Glück sind dabei selbstverständliche Begleiter. Kompromisse gehören dazu.

Dabei bewegen wir uns natürlich nicht als Monade durch die Welt. Was wir tun und umzusetzen versuchen, ist maßgeblich von an uns herangetragenen Vorgaben bestimmt, deren justiziable Fun-

dierung im Detail gelegentlich streitbar ist. Wo es essentiell für unsere SchülerInnen und LehrerInnen, die Gewährleistung unsere Schulbetriebes vernünftig und aussichtsreich erscheint, versuchen wir „das Beste rauszuholen“. Auf der anderen Seite haben wir aber auch unsere Mitverantwortung für gesellschaftliche Anstrengungen im Blick!

Im Monat November zielen unser Maßnahmen auf die Minimierung der Kontakte zu „schulfremden Personen“; nur diejenigen Personen, welche für die Aufrechterhaltung unsers Schulbetriebes „notwendig“ sind, dürfen die Schule aufsuchen.

Natürlich ist uns Sportunterricht (beispielsweise) wichtig. Aber wir werden unseren Sportunterricht auch nicht von einer talentierten Sportlehrerin vertreten lassen, welche parallel an drei anderen Schulen unterrichtet und zwei Basketballvereine trainiert. Natürlich sind uns die von unserem Baukreis organisierten Elternaktionen sehr, sehr wichtig – für die Hardware und die Gemeinschaftsbildung gleichermaßen. Aber wir werden als Schule im November keine Elterneinsätze initiieren.

Unsere am 31.10. angekündigten Maßnahmen, bei denen wir bleiben, sehen vor, dass im Monat November, unabhängig von der Einstufung gemäß dem Corona-Stufenplan des Senats,

- Elternaktionen,
- Elterngremien,
- Elternabende,
- Schulgesamtkonferenz,
- Mitgliederversammlung und
- Angebote des Instrumentalunterricht

nicht an der Schule stattfinden.

B) Überblick zum Bearbeitungsstand anstehender Aufgaben

Bereits seit Schuljahresbeginn arbeitet das Kollegium an der Erarbeitung von **Leitlinien für das Homeschooling**. Maßgebend waren dabei gleichermaßen die Erfahrungen der LehrerInnen und SchülerInnen und die Rückmeldungen und Anregungen aus der Elternschaft, welche u. a. in Form prägnanten Klassenzusammenfassungen vorlagen oder in der Schulgesamtkonferenz vorgetragen wurden. Diese Leitlinien formulieren Mindeststandards, welche sich an den Schülerinnen und Schülern orientieren und im Spannungsfeld zwischen Bedürfnissen der Elternschaft und den pädagogischen Ansprüchen und dem Selbstverständnis unserer Waldorflehrerinnen und –lehrer formuliert sind. Es ist ein Anfang. (Die *Leitlinien* sind diesem Elternbrief beigefügt.)

Im Kollegium und den Gremien ist ein aktualisierter allgemeiner *WMV Corona-Hygieneplan* in Bearbeitung (den vom 10.8.2020 ersetzend), welcher am 6.11.2020 fertiggestellt sein wird und Ihnen zugeht. Dieser wird einerseits die aktuellen Entwicklungen seit Schuljahresbeginn zusammenfassend beinhalten und Ihnen andererseits einen Überblick darüber geben, was an unserer Schule unter den Voraussetzungen der jeweiligen Corona-Stufe einschließlich „rot“ an unserer Schule gilt und konkret umgesetzt wird.

Seit vergangener Woche wird in den einzelnen Stufen (Unterstufe in Zusammenarbeit mit dem Hort, Mittel- und Oberstufe) an konkreten **Personalplänen und Stundentafeln** für die Stufe "rot" gearbeitet.

Insoweit wären wir, so es denn sein sollte, ab kommendem Montag für die Corona-Stufe "rot" in angemessenem Rahmen vorbereitet und Sie informiert sein – unter dem Vorbehalt des nicht Erwartbaren.

Mit besten Grüßen

Kerstin Thiele
stellvertretend für das Krisenteam,

Cornelia Wirth, Dr. Wolfgang Wagner
den Vorstand, die Schulleitung und

Uwe Czech
die Geschäftsführung